

14.07.2010 in Karlsruhe

---

#### **TOP 4 Rheinquerungen in der Region Mittlerer Oberrhein**

Studie „Verbesserung der Rheinübergänge zwischen Gambsheim und Lauterbourg“

#### **Beschlussvorschlag:**

**Der Planungsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.**

#### **1. Anlass**

Die derzeitige Anzahl und Qualität der Rheinübergänge ist im Hinblick auf eine gute Verflechtung im Grenzraum und die Entwicklung der Trinationalen Metropolregion Oberrhein zu überprüfen. Unter Federführung des Départements du Bas-Rhin sollen deshalb in einer Studie Möglichkeiten untersucht werden, wie die Verbindungen aller Verkehrsträger über den Rhein in den nächsten 10 bis 20 Jahren nachfragegerecht verbessert werden können. Im Ergebnis soll eine Kostenschätzung für ein oder mehrere konkrete Projekte vorgelegt werden.

#### **2. Sachstand**

In der Sitzung am 17.03.2010 wurde dem Planungsausschuss die Konzeption einer Studie vorgestellt (Vorlage 9/VIII), auf deren Grundlage die Situation der Rheinübergänge in der Region Mittlerer Oberrhein verbessert werden soll. Der Planungsausschuss hat sich grundsätzlich für eine Beteiligung an der Studie ausgesprochen. Zur Sitzung am 12.05.2010 lag erstmals eine grobe Kostenschätzung vor, über deren Inhalte dem Planungsausschuss mündlich berichtet wurde und die dem Protokoll im Detail angehängt ist. Der Planungsausschuss hat in seinen Beratungen darum gebeten, die Kosten für den Regionalverband zu deckeln, auf weitere Kosteneinsparungen durch die Nutzung bereits vorhandener Daten hinzuwirken sowie die Projektlaufzeit zu verkürzen.

Am 22.06.2010 fand in Herrlisheim (F) eine Sitzung des im Rahmen der angestrebten Studie gebildeten politischen Lenkungsausschusses statt. Dort wurde eine aktualisierte Ablaufplanung vorgestellt, nach welcher das Projekt innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen wird (siehe Anlage 1). Die Verwaltung des Regionalverbands hatte bereits vorab dem Département du Bas-Rhin mit Schreiben vom 1.06.2010 Vorschläge zur Kostenreduzierung übermittelt und diese mit Schreiben vom 25.06.2010 nochmals konkretisiert. Über diese Vorschläge soll bei der Präzisierung des Pflichtenhefts in der projektbegleitenden technischen Arbeitsgruppe im September 2010 beraten werden.

In beiden Schreiben wurde zusätzlich darauf hingewiesen, dass sich der Regionalverband mit einem Anteil von 6,25 % an der Projektfinanzierung beteiligt. Dabei wurde eine absolute Maximalhöhe von 25.000 Euro (brutto) festgelegt. In der Haushaltsplanung sind dafür

im Jahr 2010 5.000 Euro, im Jahr 2011 10.000 Euro und im Jahr 2012 10.000 Euro veranschlagt.

Seitens des Départments ist folgender weiterer Zeitplan vorgesehen:

- 23.07.2010 Einreichung des Antrags zur Vorlage bei der Arbeitsgruppe des INTERREG-IVA-Programms Oberrhein
- 14.09.2010 Erste Behandlung des Antrags in der INTERREG-Arbeitsgruppe
- 24.09.2010 Einreichung des Antrags zur zweiten Vorlage bei der INTERREG-Arbeitsgruppe
- 9.11.2010 Zweite Behandlung des Antrags in der INTERREG-Arbeitsgruppe
- 1.12.2010 Vorlage im INTERREG-IVA-Begleitausschuss
- Ende 2010 Veröffentlichung der Ausschreibung
- 1. Hj. 2011 Vergabe des Auftrags, Beginn der Studie

### **3. Position**

Die Verwaltung wird dem Planungsausschuss über den Fortgang der Antragstellung und der Präzisierung des Pflichtenhefts berichten.

- Der Verbandsdirektor -

## Anlage 1

zu Vorlage Nr. 22/VIII  
an den PA

1

VERBESSERUNG DER RHEINÜBERGÄNGE ZWISCHEN  
GAMBSHEIM UND LAUTERBOURG  
> Lenkungsausschuss am 22. Juni 2010

lutter contre l'exclusion  
promouvoir le sport  
générer du lien  
préparer l'avenir  
préserver l'environnement  
créer du confort  
développer les transports en commun  
valoriser le patrimoine et la culture

Le Conseil Général du Bas-Rhin au de vos vies

3

CONSEIL GÉNÉRAL  
Bas-Rhin  
www.bas-rhin.fr

### Projekthistorie

- September 2008
  - Treffen zwischen den Präsidenten des RP Karlsruhe und des Conseil Général du Bas-Rhin
- November 2009
  - Sitzung für den Start der Studie
- Februar 2010
  - 1. technischer Ausschuss
  - Mai 2010
    - 2. technischer Ausschuss

2

CONSEIL GÉNÉRAL  
Bas-Rhin  
www.bas-rhin.fr

### Tagesordnung

- Projekthistorie
- Finanzierung
- Beschreibung der Studie
  - Inhalt
  - Umfang
  - Finanzielle Schätzung
- Planung
- Zeitplan der Studie

4

CONSEIL GÉNÉRAL  
Bas-Rhin  
www.bas-rhin.fr

### Finanzierungsschlüssel

Vorläufige Schätzung der  
Machbarkeitsstudie: 400.000 €

- Anteil EU: 50%
- Anteil Deutschland: 25% → Anteil Frankreich: 25%
  - RP Karlsruhe: 6,25 %
  - Département du Bas-Rhin: 15 %
  - RP Freiburg: 6,25 %
  - RVMO: 6,25 %
  - Région Alsace: 10 %
  - Kreis Rastatt: 6,25 %

5


 **Beschreibung der Studie**

→ **4 Bereiche**

- Verkehrsbewegungen
- Sozio-ökonomische Thematik
- Umweltrelevante Fragen
- Technische Voruntersuchung

→ **Das Einzugsgebiet ist an jeden Bereich der Studie angepasst**

7

 **Beschreibung der Studie**

**Bereich 2: Sozio-ökonomische Thematik**


→ **Ziele**

- Darstellung der Flächennutzung im grenzüberschreitenden Raum
- Analyse der gegenwärtigen Zusammensetzung der Bevölkerung und Evaluierung des zukünftigen Bedarfs
- Messung und Feststellung der wirtschaftlichen Attraktivität und des Serviceangebots im Raum

→ **Mittel:** Erfassung der demographischen und wirtschaftlichen Daten, Befragung der Akteure des Einzugsgebiets (SCOT, Kommunen,...), Angebot und Nachfrage an Wohnraum, Organisation der abwechselnden Wohnsitzeverlagerungen, Organisation der wirtschaftlichen Struktur, Umfragen bei Unternehmen, ...

→ **Zweck: Analyse des Zusammenhangs zwischen dem Verkehrsangebot (alle Verkehrsmittel), der Organisation des Raums und den Entwicklungsperspektiven.**

6

 **Beschreibung der Studie**

**Bereich 1: Verkehrsbewegungen**


→ **Ziel: Durchführung einer zukunftsorientierten Überlegung zum Thema Mobilität und Verkehrsbewegungen**

→ **Mittel:**

- Erfassung und Analyse des Transportangebots (für alle Verkehrsmittel)
- Untersuchung der Funktionalität und der Anschlüsse
- Zählung von Verkehrsbewegungen auf den Straßen und Radwegen zur Vereinheitlichung der deutsch-französischen Daten
- Umfrage zum Thema Ausgangsort / Zielort
  - Verwendung der bestehenden Daten, die miteinander verbunden werden sollen

→ **Zweck: Erarbeitung eines Gesamtbilds der deutsch-französischen Verkehrsbewegungen und der wichtigsten Fragen zum Thema Transport/Verkehr im Einzugsgebiet**

8

 **Beschreibung der Studie**

**Bereich 3: Umweltrelevante Fragen**

→ **Ziele**

- Feststellung der umweltrelevanten Themen zur Erstellung einer Vordiagnose über den Lebensraum und die existierenden Arten
- Definition der möglichen Auswirkungen der untersuchten Varianten zur Erstellung einer detaillierten und vergleichenden Analyse der Varianten und ihren Auswirkungen

→ **Mittel:** Sammlung von bibliographischen Daten, Ortsbegehungen, Gutachten

→ **Zweck: Evaluierung der umwelttechnischen Machbarkeit der verschiedenen Ausbaumöglichkeiten**

Beschreibung der Studie

**Bereich 2: Sozio-ökonomische Thematik**

→ **Ziele**

- Darstellung der Flächennutzung im grenzüberschreitenden Raum
- Analyse der gegenwärtigen Zusammensetzung der Bevölkerung und Evaluierung des zukünftigen Bedarfs
- Messung und Feststellung der wirtschaftlichen Attraktivität und des Serviceangebots im Raum

→ **Mittel:** Erfassung der demographischen und wirtschaftlichen Daten, Befragung der Akteure des Einzugsgebiets (SCOT, Kommunen,...), Angebot und Nachfrage an Wohnraum, Organisation der abwechselnden Wohnsitzeverlagerungen, Organisation der wirtschaftlichen Struktur, Umfragen bei Unternehmen, ...

→ **Zweck: Analyse des Zusammenhangs zwischen dem Verkehrsangebot (alle Verkehrsmittel), der Organisation des Raums und den Entwicklungsperspektiven.**

Beschreibung der Studie: finanzielle Schätzung

	Nettobetrag €
1. Verkehrsbewegungen	85.000 €
2. Sozio-ökonomische Thematik	80.000 €
3. Umweltrelevante Fragen	75.000 €
4. Technische Voruntersuchung	80.000 €
Andere Kosten (Reprographie, Datensammlung)	10.000 €
<b>Zwischensumme Studie</b>	<b>330.000 €</b>
Übersetzungskosten	60.000 €
Kosten für Kommunikation	10.000 €
<b>Gesamtsumme der Studie</b>	<b>400.000 €</b>

Beschreibung der Studie

**Bereich 3: Umweltrelevante Fragen**

→ **Ziele**

- Feststellung der umweltrelevanten Themen zur Erstellung einer Vordiagnose über den Lebensraum und die existierenden Arten
- Definition der möglichen Auswirkungen der untersuchten Varianten zur Erstellung einer detaillierten und vergleichenden Analyse der Varianten und ihren Auswirkungen

→ **Mittel:** Sammlung von bibliographischen Daten, Ortsbegehungen, Gutachten

→ **Zweck: Evaluierung der umwelttechnischen Machbarkeit der verschiedenen Ausbaumöglichkeiten**

Beschreibung der Studie

→ **Zeitplan**

Phase	2011												2012												2013											
	A	M	J	J	A	S	O	N	D	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	J	F	M												
<b>Beginn der Untersuchungen</b>	◆																																			
<b>Verkehrsbewegungen</b>	●																																			
Bestandsaufnahme/ Zählungen	■																																			
Umfrage O/D	■																																			
<b>Sozio-ökonomisch</b>	●																																			
Datensammlung	■																																			
Territoriale Befragung	■																																			
<b>Umwelt</b>	●																																			
Feststellung der Themen	■																																			
Untersuchung Varianten	■																																			
Weitere Beobachtungen	■																																			
<b>Technische Studie</b>	■																																			
Allgemeine Untersuchung	■																																			
Untersuchung Varianten	■																																			
<b>Synthese der Untersuchungen</b>	◆																																			
<b>Abschluss der Studie</b>	◆																																			

13

**CONSEIL GÉNÉRAL Bas-Rhin**  
www.bas-rhin.fr

**Zeitliche Planung INTERREG IV A**

- **23. Juli 2010:** Stichtag für die Einreichung des vollständigen Antrags zur Vorlage in der Arbeitsgruppe
- **14. September 2010:** 1. Behandlung in der Arbeitsgruppe
- **24. September:** Stichtag für die Einreichung des Antrags zur zweiten Vorlage in der Arbeitsgruppe
- **9. November 2010:** 2. Behandlung in der Arbeitsgruppe
- Vorlage im Begleitausschuss am **1. Dezember 2010**

**Einhaltung der jeweiligen Termine für jedes Verwaltungsgremium**

15

**CONSEIL GÉNÉRAL Bas-Rhin**  
www.bas-rhin.fr

**VERBESSERUNG DER RHEINÜBERGÄNGE ZWISCHEN GAMBESHEIM UND LAUTERBOURG**  
Lenkungs-ausschuss am 22. Juni 2010

lutter contre l'exclusion  
promouvoir le sport  
préserver l'environnement  
créer du confort  
développer les transports en commun  
valoriser le patrimoine et la culture  
générer du lien  
préparer l'avenir

**Le Conseil Général du Bas-Rhin au 67 de vos vies**

14

**CONSEIL GÉNÉRAL Bas-Rhin**  
www.bas-rhin.fr

**Planung der Prozessschritte und der Machbarkeitsstudie**

- **In Arbeit**
  - Ausarbeitung des Interreg IV-Dossiers
  - Ausarbeitung des Lastenhefts
- **2. Halbjahr 2010**
  - Genehmigung des Lastenhefts
  - Vorbereitung der Ausschreibung
- **Ende 2010**
  - Veröffentlichung der Ausschreibung
- **1. Halbjahr 2011**
  - Vergabe der Ausschreibung
  - Beginn der Studie